



NEUES aus dem Landtag und dem Stimmkreis Augsburg-Land-Dillingen

Ihr Abgeordneter Georg Winter,
Vorsitzender des Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen, informiert



Ausgabe Januar 2010

Liebe Freunde und Mitglieder,

zum Jahresanfang 2010 möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Bericht geben. Die Ergebnisse zeigen, dass wir zu den erfolgreichsten Kreisverbänden der Christlich Sozialen Union gehören. Wir konnten zahlreiche organisatorische und politische Aufgaben bewältigen. Bei der Europawahl erzielte der Kreisverband Dillingen das zweitbeste Ergebnis in Schwaben. Bei der Bundestagswahl Ende September wurde unser Kandidat Ulrich Lange mit überzeugender Mehrheit in den Bundestag gewählt.

Gut aufgestellt sind wir beim Bezirksverband Schwaben mit Elisabeth Bahner, Frauenunion, Lothar Lösch, Christlich-Soziale Arbeitnehmerunion, Carolin Wilde, AK Bildung, und Heidi Scherer, die sich im Bereich Wirtschafts- und Regionalpolitik (im Bild unten, von links) engagiert. Diese breite, sachkundige und personelle Präsenz im Bezirksvorstand trägt zur optimalen Interessenvertretung unserer Region bei und unterstützt meine Arbeit als Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen. Natürlich lege ich bei meiner Tätigkeit als Ausschussvorsitzender auf die schwäbischen Anliegen ein besonderes Augenmerk.

Projekte im Konjunkturpaket

Im Interesse der Arbeitsplätze konnten auch in unserer Region für 2010 und 2011 zusätzliche Investitionen durchgesetzt werden:

- Ortsumfahrungen Obermedlingen und Brenz zur Anbindung an die A7;
- mit hoher Förderung von Land und Bund in neue Kindertagesstätten;
- in die Bildungsprojekte Realschule Meitingen und Gymnasium Wertingen;
- in zusätzliche Radwege und Projekte zur Verkehrssicherheit;

Voraussetzung für eine gute Zukunft ist, dass wir weiterhin zusammenhalten, gemeinsam anpacken, unsere Leistungen mitteilen und für unsere Ziele werben. Ohne den Einsatz vieler - auch vieler Ehrenamtlicher - wären zahlreiche Projekte nicht möglich. Dafür herzlichen Dank!

Für das neue Jahr 2010 wünsche ich Gesundheit, Erfolg und viel Glück!

Ihr

Kreisvorsitzender

Termine:

- **Donnerstag, 28. Januar 2010, 18-19 Uhr, Bürgersprechstunde in Dillingen im Colleg**
- **Freitag, 19. Februar 2010, 19 Uhr, Fischessen in Gremheim mit Staatssekretär Franz Pschierer**

Unsere Vertretung im Bezirksvorstand



Bayerisches Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsförderung“ 2008-2013

Für den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bringt der Bund 340 Mio. € ein. Bayern hat zugesagt, den weiteren Bedarf zu finanzieren, ein besonderes Anliegen des Stimmkreisabgeordneten. Mit 80% Förderung wurden in Gundelfingen bei St. Klara 30, bei St. Franziskus 12 und in Wertingen mit der Villa Spatz zusätzliche Kindertagesstättenplätze geschaffen. Weitere Kita-Projekte sind in Planung und Bau.



Freistaat Bayern investiert 900.000 Euro in ehemaliges Schülerheim Lauingen

Winter hat sich in München dafür eingesetzt, dass das ehemalige Schülerinternat beim Albertus-Gymnasium energetisch saniert wird. Bayern wendet hierfür 900.000 Euro auf. Nach Fertigstellung der energetischen Baumaßnahme werden die Energiekosten für die Mieter merklich sinken und die CO²-Emission erheblich reduziert.

Folgende Projekte konnten über die Bayerische Landesstiftung 2009 gefördert werden, für die sich Georg Winter verwendet hat:

Pfaffenhofen, Steinmeyer-Orgel ,5.000 €
 Mödingen, Dachsanierung Pfarrkirche, 5.000 €
 Weisingen, Mehrgenerationenhaus, 66.000 €
 Thierhaupten, Gemälde „Sieben Zufluchten“, 2.500 €,
 Langweid, St. Vitus 3. BA, 15.000 €,
 Neukirchen, St. Vitus, 30.000 €, Untermedlingen,
 Pfarrkirche, 5.000 €, Landshausen, St. Nikolaus,
 5.000 €, Welden, Friedhofskapelle, 5.000 €,
 Binswangen, Friedhofskapelle, 90.000 €
 Dillingen, Außensanierung Klosterkirche, 30.000 €
 Gundelfingen, Kinderheim „St. Clara“, 76.000 €



Nutzung Kloster Thierhaupten

Abgeordneter Georg Winter hatte erreicht, dass ein Umzug des Denkmalpflegeamtes von Nürnberg nach Thierhaupten vorbereitet wurde. Angesichts starker Widerstände in Nürnberg, des Verlustes der Nutzung der Kaiserburg sowie der kritischen Arbeitsmarktsituation in Nürnberg-Fürth, werden neben der Verlagerung der Ingolstädter Außenstelle derzeit weitere Alternativen geprüft. Bei allen Varianten setzt sich Georg Winter dafür ein, dass die Baumaßnahme in vollem Umfang umgesetzt wird.

Ortsdurchfahrt Meitingen und Langweid neu gestaltet

Meitingen hat dank Umgehung mit der neu gestalteten Römerstraße ein echtes Schmuckstück im Ort. Auch Langweid hat die ehemalige Staatsstraße in der Trägerschaft des Landkreises umgebaut und profitiert von der Verkehrsentlastung dank B2 und Umfahrung Biberbach.



Ortsumfahrung Bliensbach

Mit der Freigabe von Bliensbach wurde eine vollständige ortsdurchfahrtsfreie Anbindung zwischen Lech und Donau und damit an die A8 und den Großraum Augsburg hergestellt. Parallel zur Landesentwicklungsachse entstand eine eigenständige Verbindung in die Stadtteile Gottmannshofen - Bliensbach - Prettelshofen - Rieblingen.

Lückenschluss Höchstädt

Seit Juli 2009 rollt in Höchstädt der Verkehr auf der Entlastungsstraße. Der Lückenschluss ist dank hoher staatlicher Leistungen, des finanziellen Beitrages der Stadt Höchstädt und der Trägerschaft durch den Landkreis im Juli fertig gestellt worden. Damit besteht nun eine zweite durchgängige Ost-West-Verbindung nördlich der Bahn alternativ zur B16 Ortsdurchfahrt südlich der Bahn.

Kreisstraße Schwennenbach - Unterglauheim

Sie wurde, wie von der CSU angestoßen, vor kurzem einschließlich neuem Radweg dem Verkehr freigegeben.



Radwegebau im Stimmkreis kommt gut voran:

Zahlreiche Radwege konnten mit Hilfe des im April erweiterten Sonderbaulastprogramms, für das sich Georg Winter im Landtag eingesetzt hat, geplant und realisiert werden. Gebaut wurden die Radwege Emersacker, Langweid - Stettenhofen, Burghagel – Oberbechingen, in Planung sind Zöschingen – Burghagel, Bocksberg – Emersacker, Unterbechingen – Oberbechingen, Stadt Lauingen südlich der Donau, großer Kreisverkehr anstatt Ampelanlage an der Umgehung Wertingen einschließlich Ergänzung der

Radwege mit Giesewegunterführung, Welden - Zusamzell BA I in Bau, BA II in Planung. Radwege stellen eine wesentliche Grundlage für den Ausbau des Tourismus dar.

Neues Bahnsteigkonzept für Blindheim

Benutzerfreundliche Bahnhöfe, die Verknüpfung von Bahn- und Buslinien sowie fahrgastorientierte Fahrpläne sind für Pendler und Schüler tagtäglich von großer Bedeutung, wofür sich der Abgeordnete seit Jahren nachhaltig einsetzt.

Zwei Bahnsteige soll es in Zukunft am Blindheimer Bahnhof geben. Für die eingleisige Donautalstrecke ist der weitere Zugbegegnungspunkt Voraussetzung, um alle Haltepunkte vollständig bedienen zu können. Die Kosten in Höhe von ca. 1 Mio. Euro werden von Bahn und Freistaat übernommen. Die Gemeinde ist für Fahrradstellplätze und Parkmöglichkeiten zuständig.



Staatliche Förderung für Mehrgenerationenhaus

Mit großem ehrenamtlichen Engagement, finanzieller Unterstützung der Gemeinde und insbesondere des Freistaates mit Mitteln der Landesstiftung und der Städtebauförderung wurde das Vorhaben in Weisingen für die politische Gemeinde, Pfarrgemeinde, Vereine und Jugendgruppe verwirklicht.

Über die **Städtebauförderung und Dorferneuerung** konnten Projekte wie in Wertingen die neue Zusambrücke mit Umfeld, der Höchstädter Marktplatz gestaltet werden. In Lauingen, Dillingen, Altenmünster, Weisingen, Reistingen, Bachtal und Zöschingen werden weitere ortsprägende Vorhaben realisiert.



Baurecht für B16 neu Dillingen erreicht

Ein besonderer Erfolg ist Georg Winter mit dem Baubeginn der Eisenbahnunterführung bei Steinheim für die B 16 neu gelungen. Mit dem Bau der Eisenbahnbrücke in Steinheim ist ein erstes Signal für den Start der B 16 Umfahrung Dillingen gegeben.

Projektstart "idee.natur"

MdL Winter, der die Bewerbung beim Bundeswettbewerb idee.natur tatkräftig unterstützte, bezeichnete es als großen Erfolg mit dem Projekt „Schwäbisches Donautal“ zu den fünf Gewinnern in Deutschland zu gehören. Konkret bedeutet dies, dass zur Umsetzung des 10-Jahres-Programms nun die Gesamtfördersumme in Höhe von ca. 10,5 Mio. Euro zur Verfügung steht. 75% der Gelder kommen vom Bund und 15% vom Freistaat Bayern. Nur 10 % müssen die Träger der Maßnahme einbringen. v.l.: Staatssekretärin Heinen-Esser, Staatssekretärin Klug, Ausschussvorsitzender Georg Winter, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz Prof. Dr. Beate Jessel bei der Preisverleihung in Bonn.



Abbrucharbeiten am ehemaligen Kapuzinerkloster Dillingen begonnen

Kurzfristig konnten die Gelder zum Abbruch der nicht mehr sanierungsfähigen Gebäudeteile beim Kapuzinerkloster bereit gestellt werden. Die Entscheidung über das Sanierungskonzept, für das Gästehaus der Lehrerakademie trifft der Haushaltsausschuss des Landtages im März 2010.

JVA Gablingen wird jetzt in konventioneller Weise realisiert

Der Bau der Justizvollzugsanstalt Gablingen wird nun auf die herkömmliche Weise per Ausschreibung der einzelnen Gewerke realisiert. Für die Planung und die Investition werden 100 Mio. Euro benötigt. Nachdem das PPP-Vorhaben mangels Wirtschaftlichkeit ausgeschieden war, konnte in Abstimmung mit Finanzminister Fahrenschon ein Finanzierungsvorschlag im Staatshaushalt aufgezeigt werden. Bürgermeister Karl Hörmann zeigte sich erfreut, dass es dem Stimmkreisabgeordneten gelungen ist, den Bau mit 604 Haftplätzen zu einer definitiven Entscheidung zu bringen.



Ehrung für Hans Raidel

Die CSU dankte ihrem langjährigen Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Bezirksrat Hans Raidel für seinen Einsatz mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Kreisverbandes Dillingen.

Seit 1. November ist eine eigene Ansprechpartnerin für Anliegen aus dem Kreis Dillingen im Bundestagsabgeordneten-Büro Lange in Donauwörth tätig: Stefanie Gäbler ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr erreichbar: Tel 0906/5672 Fax 23360 Email ulrich.lange@wk.bundestag.de